



CCARA e.V. -Ein Herz schlägt für die Kinder dieser Welt-

Charitable Child Assistance Relief and Accommodation
Sedanstr. 18b, 88161 Lindenberg,
Tel.: 08381-8070823 oder 0173-3765446
ccara-office@web.de
www.ccara.de

Spendenkonto:

Empfänger: CCARA e.V.
Kontonummer: 319121 003
BLZ 65091040

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN DE 41 6509 1040 0319 121003
BIC: GENODES1LEU

Infobrief Frühling 2025

CCARA – Projekbesuch Südindien 2025:

Die Engel der Menschenrechte in Chennai:

„Ich möchte denen eine Stimme geben, die keine Stimme haben“, so die junge indische Rechtsanwältin, die das inzwischen 13-köpfige Sozialarbeiterteam der CCARA-Partnerorganisation ab diesem Jahr tatkräftig bei ihrer Arbeit in der 10-Millionen-Einwohner Metropole in Tamil Nadu unterstützt. Beim Projektmeeting vor Ort berichten uns die engagierten jungen Menschen von ihrer gefährlichen Arbeit, die sie zwingt, jährlich die Büroadresse zu wechseln, zu ihrer eigenen Sicherheit.

Sie befreien ganze Familien aus Lohn- und Arbeitsklaverei, betreuen Kinder, die aus Kinderhandel und sexuellem Missbrauch gerettet werden konnten und halten Aufklärungsprogramme und Präventivmaßnahmen in Schulen und Slumregionen ab. Geschätzte 100 Kinder werden täglich illegal aus dem ganzen Land über den Hauptbahnhof Chennai-Central über die Stadt und ins Hinterland durch Kinderhändler verteilt, landen in Fabriken oder Hinterhöfen, wo sie schuften müssen. Mädchen laufen Gefahr, im Rotlichtmilieu

missbraucht zu werden oder als billige Arbeitsklaven in Haushalte verschachert zu werden, wo sie vor sexuellen Übergriffen nicht sicher sind. Das Team besteht vorwiegend aus ehemaligen Betroffenen, die uns aus eigener Erfahrung berichten. Zwei junge Frauen, heute studierte Sozialarbeiterinnen, erzählen, als Teenager von ihrer eigenen Mutter in Hotelzimmern an Freier angeboten worden zu sein. Sie sind heute selbst Mütter und unterstützen das Team tatkräftig im Zeichen von **Gerechtigkeit und Hoffnung** für die Entrechteten. **CCARA-Spendenstichwort: MENSCHENRECHTE !!**

CCARA wird neben den Projekten Anti-Menschenhandel/Anti-Sklaverei und Anti-Kindesmissbrauch neu auch das Dorfentwicklungsprogramm des Teams unterstützen, Skrupellose Menschenhändler haben oft leichtes Spiel, nutzen die Not und Arglosigkeit der hart arbeitenden Tagelöhner-Familien oder Landarbeiter aus und haben ihr Schatten-Netzwerk im ganzen Land verteilt. Chennai ist neben Kalkutta und Delhi einer der Hauptknotenpunkte für illegalen Kinderhandel.

Die junge Anwältin unterstützt ebenso Opfer von häuslicher Gewalt sowie Behinderte, zu ihren Rechten zu kommen. Jede dritte Frau soll gemäß einer Umfrage des indischen Gesundheitsministeriums häuslicher Gewalt ausgesetzt sein. Oft ist Alkoholmissbrauch im Spiel. Auf meine Frage hin, was der Grund dafür sei, antwortet das Team unisono: **Das Patriarchat.**

Hindu-nationalistische Ideologien der Regierung fördern dies noch, obwohl die Verfassung und das Rechtssystem der modernen Demokratie Gleichberechtigung vorgeben und Rechte für Frauen dort verankert sind. Die traditionellen Familienstrukturen jedoch sprechen eine andere Sprache und lassen viele Frauen zu Hause die Hölle erleben, der sie ohne fremde Hilfe nicht entkommen können. Bei der Polizei erfahren sie Ablehnung anstatt Hilfe, wenn kein Rechtsbeistand sie begleitet. Auch Behinderte haben es oft schwer, an die magere Unterstützung vom indischen Staat zu kommen von umgerechnet 16 Euro im Monat. Die bekommt nur, wer auf komplizierten Wegen seine Behinderung nachweist und einen Ausweis beantragt. Ein Rollstuhl ist Luxus, dauert oft jahrelang, bis er bewilligt wird. Das Team hilft auch hier, unterstützt besonders die Behinderten, die nicht lesen und schreiben können und somit kaum Chancen auf ihre Rechte haben.



CCARA – Kinderheim Graceland

Bei einem Intensiv-Wochenende mit einigen Kindern des Kinderheimes Graceland wurde das 20 jährige Jubiläum des Vereins CCARA e.V. im Rahmen eines Kindergottesdienstes und einem umfangreichen Spieleprogramm gefeiert.

Ergriffen lauschten wir den persönlichen Lebenszeugnissen, die einige Kinder berichteten: Yalini, deren Vater verstorben ist und deren Mutter aus Armut ihre Tochter ins Kinderheim gab, Kalpana, die acht Geschwister hat und aus einer Leprakolonie und großer Armut stammt, Siva Keerthi, deren gewalttätiger und alkoholkranker Vater endlich Ruhe gegeben hat, die Mutter zu misshandeln, seit seine drei Kinder im Heim gut versorgt sind.

Wir spürten deutlich, dass dieser gesegnete Ort für die Kinder wirklich der „schönste Platz der Welt“ ist, wie sie selbst sagen, mit eigenen Betten, Hygiene und ausreichender Nahrung und Versorgung sowie Leiterin Vincy, die liebevoll für alle Kinder gerne eine Mutter ist und mit ihrem Team aus Witwen die Kinder rührend versorgt und ihnen bei ihrer Schulausbildung beisteht.

Das neu angelegte Pflaster, das die Behörden anmahnten, rundet das äußerliche Bild des von den Frauen gut gepflegten Campuses auf einem halben Hektar einer Mangopflanzung noch ab. Nachtwächter Kalian ist passioniert dabei, im neuen Wächterhäuschen annähernd 24 Stunden aufzupassen, dass niemand Unbefugter das Gelände betritt. Für jedes CCARA –Kind ein Zuhause mit Rundum-Sorglos-Paket.



Die Übergabe und Fotodokumentation der über 80 Patenbriefe nahm insgesamt in allen CCARA-Einrichtungen einige Zeit in Anspruch. Es ist wunderbar, zu erleben, wie sehr sich die Kinder über Postkarten und Fotos sowie Grüße und winzige Geschenke aus dem fernen Europa freuen.

Ihre überwältigten Blicke bedürfen keiner Sprache, wenn klar wird: Hier schreibt mir jemand einen Brief, der sich um mich sorgt ohne mich persönlich zu kennen und in einem ganz anderen Teil der Welt lebt! Was für eine Freude!

Wir suchen für einige Kinder noch Paten!

Bei Interesse an einer Kinder- Ausbildungs-oder Familienpatenschaft:

Melden Sie sich gerne über unsere Website, per Email oder telefonisch bei uns.



CCARA Tuition-Center und Familienhilfe

Jedes Jahr bei meinen Besuchen in einigen der insgesamt 19 CCARA-Nachschulbetreuungen nehme ich den Kindern drei Versprechen ab und frage im Folgejahr nach, ob sie versucht haben, sie einzuhalten: 1. Fleißig in der Schule lernen für eine gute Zukunft. 2. Zähne putzen drei Mal täglich und seit letztem Jahr auch 3. Täglich Gymnastik und Sport machen für eine gute Gesundheit. Dieses Thema kommt in indischen staatlichen Schulen definitiv zu kurz.

Auch dieses Jahr standen die Besuche in den Bildungseinrichtungen wieder unter dem Motto „Gesundheit und Bewegung“.

Physiotherapeutin Ulrike Huber machte den Kindern riesige Freude mit den gezeigten Übungen, mit denen sie ihren langen Schultag, der bis 16 Uhr geht, und die anschließenden Hausaufgaben auflockern können und sich somit anschließend auch wieder besser konzentrieren können. Gymnastik ist ab sofort Teil des täglichen Tuition-Center Programmes, das neben Hausaufgaben-Betreuung auch einen Snack oder ein Abendessen anbietet und in Sachen Bildungschancen einen entscheidenden Unterschied macht. Zu unserem Besuchszeitpunkt liefen die Prüfungsvorbereitungen auf Hochtouren.

Auch die Lehrkräfte und Mitarbeiter von CCARA rund um Salem/Tamil Nadu kamen in den Genuss einer Bewegungs- und Gesundheitsschulung und durften einen Vormittag lang wertvolle Übungen für sich persönlich und die Kinder kennenlernen. CCARA beschäftigt rund 70 Mitarbeiter, von denen die meisten Frauen sind. Ab der Heirat, die nach indischem Kulturdenken idealerweise spätestens mit 24 stattfinden sollte, bewegen sich die Frauen nicht mehr viel, was sich auf ihre Gesundheit negativ auswirkt. Gespannt lauschten sie dem Vortrag von Ulrike Huber, der in einer Kirche abgehalten wurde, deren Kirchenbänke anschließend weichen mussten, damit alle Anwesenden turnen konnten.



CCARA Nähschule und CCARA Leprahilfe

Insgesamt 24 Abschluss-Zertifikate durften wir an Frauen ausgeben, die in den beiden CCARA-Nähschulen die letzten 6 Monate einen kostenlosen Intensivkurs besuchen konnten. Mit der Anschubfinanzierung in Form einer Nähmaschinen-Spende können sie fortan von Zuhause aus vom Ehemann unabhängig Geld verdienen. Zusätzlich lernten sie noch sticken und Taschen flechten und berichten alle, wie wertvoll die Lerninhalte für sie waren. Stolz zeigten sie uns das selbst angelegte Musterbuch, das ihnen künftig hilft, selbst Kleidungsstücke zu entwerfen und anzufertigen.

Spendenstichwort: Nähmaschine (siehe unten).

Wie wertvoll jede Einzelspende mit **Spendenstichwort: Lepra** ist, erfuhren wir hautnah beim Besuch von zwei Leprakolonien. Eine Mutter unserer CCARA-Kinder klagte ihr Leid, dass ihre Beinprothese, einst einmalig vom Staat erhalten, längst nicht mehr passt und gebrochen ist. Sie könne damit kaum noch laufen. Wir waren froh und dankbar, ihr direkt Hilfe zusagen zu können.

Wie jedes Jahr gab es auch wieder einen Kinder-Notfall, den wir sofort in unser Kinderheim Graceland integrieren konnten: Ein von Lepra betroffener Großvater stellte uns seine drei Enkelsöhne vor, deren Mutter sich kürzlich das Leben genommen hatte und der Vater der Buben, sein eigener Sohn, alkoholabhängig ist, sich also nicht um die Kinder kümmern kann, die zwischen 3 und 9 Jahre alt sind. Die Kinder werden auf Graceland unterkommen und freuen sich, wenn wir für sie Paten finden können, um sie dauerhaft zu versorgen.



CCARA – Spendenaktionen im Frühling:

Spendenstichwort „Bildung“ :

In den CCARA-Slumschulen in Jaipur/Rajasthan und Salem/Tamil Nadu wird Kindern der niedersten Kaste eine hoffnungsvolle Zukunft ermöglicht unter Einbeziehung der Eltern, die selbst nie eine Schule besuchen durften. Die saubere Schultoilette der Vorschule ist genauso ein großer Luxus für sie, wie das wunderbare Lernmaterial, die Text-Hefte und das Kennenlernen von Knetmasse und Spielzeug-Bausteinen.

Die von einer Köchin frisch gekochte warme Mahlzeit ist der Highlight des Schultages, denn mit leerem Magen lernt es sich nicht gut.

- Mit der **Spende eines Bildungsgutscheins (120,- Euro)**, **Stichwort Bildung**, kann ein Kind aus einem Armenviertel in Indien ein Jahr lang in die CCARA-Slum-Schule gehen oder in einem Tuition-Center mit Bildung und Nahrung versorgt werden.
- Mit einer **Bildungspatenschaft über 10 Euro monatlich** ist dies dauerhaft möglich. Anmeldungen gerne über www.ccara.de, telefonisch oder per Email.



Spendenstichwort „Nähmaschine“:

Um Frauen in Not eine eigene Existenz in Würde ermöglichen zu können, eignet sich die Gabe einer Nähmaschine inklusive Transport und Starter-Kit für Garne und Stoffe hervorragend. In Indien sind dafür **80,- Euro** nötig. Besonders Witwen sind hierfür sehr dankbar. Es hilft ihnen auch, vor Prostitution und Zwangsarbeit bewahrt zu werden, denn sie erfahren in der hinduistischen Kultur Indiens oft Ausgrenzung, brachten sie doch ihrem Ehemann kein Glück.



Spendenstichwort „Reis für Afrika“:

Reis ist in Mali/Westafrika ein wertvolles Grundnahrungsmittel. Der Wüstenstaat ist eines der ärmsten Länder der Welt und leidet schon lange unter einer politischen Krise. Die Bedrohung durch Dschihadisten wächst, hält die Bevölkerung in Angst und löst Binnenflucht sowie Fluchtbewegungen nach Europa aus. Immer mehr Frauen erleben Terror, Gewalt und leiden Hunger. Einige berichten von Vergewaltigungen und Verschleppung ihrer Töchter in Sklaverei. Ein Sack Reis kostet derzeit **46,- Euro** und hilft einer Witwe mit Kindern, 4-6 Wochen nicht hungern zu müssen.



Für jede Spende gilt: Wenn wir Ihren Namen und ihre vollständige Postadresse haben, erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung und einen Dankesbrief von CCARA e.V.. Auch jede Einzelspende ohne Verwendungszweck egal in welcher Höhe ist hoch willkommen. Spenden können gerne auch über www.ccara.de angemeldet werden.

Im Namen der über 1000 CCARA-Kinder und deren Familien in Indien und Mali/Westafrika bedanken wir uns ganz herzlich für jede erwiesene Unterstützung und jedes Engagement!

Heike Maurus,
2. Vorsitzende, Geschäftsführung und Projektkoordination
CCARA e.V.

